



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



SAM

EINLADUNG ZUR KICK-OFF VERANSTALTUNG
INTERREG AT-HU PROJEKT „SUSTAINABLE AMBROSIA MANAGEMENT“
MITTWOCH, 8. SEPTEMBER 2021
10:00 - 12:30 UHR

SUSTAINABLE AMBROSIA MANAGEMENT

Die in Ungarn und auch in Ostösterreich stark verbreitete Pflanze Ragweed verursacht ernst zu nehmende Schäden für die menschliche Gesundheit. Ihre Pollen gelten als besonders aggressiver Allergie-Auslöser und stellen für viele Menschen eine enorme Belastung dar. Die Partner haben im Vorprojekt „**Joint Ambrosia Action**“ dem Ragweed den Kampf angesagt und erstmals eine institutionelle Kooperation zwischen dem Burgenland und dem Komitat Győr-Moson-Sopron aufgebaut.

Im Rahmen des Nachfolgeprojekts „**Sustainable Ambrosia Management**“ wird die Zusammenarbeit im Bereich der Ragweed-Bekämpfung auf die Bundesländer NÖ und Stmk sowie die Komitate Vas und Zala ausgeweitet und durch die Einbindung von NGOs und relevanten AkteurInnen des Gesundheitswesens sektoral ausgebaut. Das Projekt folgt folgenden projektspezifischen Zielen:

1. **Schaffung einer umfassenden Datengrundlage zur Eindämmung der Ragweed-Verbreitung bzw. zum Schutz von AllergikerInnen:** Um unterschiedliche AkteurInnen beider Länder mit zielgruppenspezifisch aufbereiteten Ragweed-relevanten Daten und Erkenntnissen bzw. Empfehlungen im Bereich der Landwirtschaft und der Medizin zu versorgen, wird eine zentrale Ragweed-Drehscheibe aufgebaut.
2. **Ausbildung von Multiplikatoren für eine nachhaltige Wissensweitergabe:** Um Ragweed wirksam zu bekämpfen und mit den durch die Pflanze hervorgerufenen Allergien möglichst gut umzugehen, braucht es maßgeschneiderte Expertise. Durch die Anwendung innovativer methodisch-didaktischer Ansätze werden Multiplikatoren in unterschiedlichen Bereichen (Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Naturschutz, öffentliche Verwaltung etc.) ausgebildet, die langfristig zu einer effizienten Bekämpfung beitragen.

PROGRAMM

- 10:00** **Einstieg und technischer Check**
- 10:15** **Begrüßung und Einstieg ins Thema “grenzüberschreitende Ragweed-Bekämpfung“**
Mag.^a (FH) Martina Jauck, Hauptreferatsleiterin Naturschutz und Landschaftspflege, Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung, Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Land Burgenland
- 10:30** **Eröffnung**
LH-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf, Land Burgenland
Sándor Széles, Regierungsbeauftragter für das Komitat Győr-Moson-Sopron
- 11:00** **Interviews zur Projektvorstellung „Sustainable Ambrosia Management“**
ORGRin Mag.^a Ljuba Maria Szinovatz, Abteilungsvorständin, Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung, Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Land Burgenland
Attila Szemerits, Abteilungsleiter, Hauptabteilung für Landwirtschaft, Abteilung für Pflanzen- und Bodenschutz, Regierungsamt des Komitates Győr-Moson-Sopron
Mag. Hermann Frühstück, Landesleiter, Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane
DI Kristina Plenk, Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane
DI Gerhard Schlögl, MA, Projektberatung Schlögl
Dr. András Vér, Universität Széchenyi, Fakultät für Landwirtschaft und Lebensmittelwissenschaft
Mag. (FH) Dietmar Fuchs, Geschäftsführer, Qualifizierungsagentur Oststeiermark GmbH
- 12:00** **Fragerunde**
- 12:30** **Schlussworte und Abschluss der Veranstaltung**

Durch das Programm führt DI Dr. Hannes Schaffer, mecca consulting.

Simultanübersetzung wird während der gesamten Veranstaltung gegeben sein.



EUROPEAN UNION



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

SAM



ANMELDUNG

bis 5. September 2021 per E-Mail: t.novak@mecca-consulting.at

VIRTUELLE PLATTFORM UND EINSTIEG

Die Veranstaltung findet über das Videokonferenztool „Zoom“ statt. Um nach erfolgter Anmeldung teilnehmen zu können müssen Sie am Tag der Veranstaltung lediglich auf den erhaltenen Link klicken.



Land
Burgenland



GYŐR-MENŐCSANAK-SOPRON MEGYEI
KORMÁNYHIVATAL

Naturschutzorgane
BURGENLAND



SZÉCHENYI
EGYETEM
UNIVERSITY OF GYŐR



Qualifizierungsagentur